

# Leerstand in ländlichen Gemeinden

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN

UNTERGLIEDERUNG | LEADER | LEERSTAND | INNOVATION

PROJEKTREGION | TIROL

LE-PERIODE | LE 14-20

PROJEKTLAUFZEIT | 01.06.2017-31.12.2018 (GEPLANTES PROJEKTENDE)

PROJEKTKOSTEN GESAMT | 90.920,00€

FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 68.190,00€

MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)

TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG

VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE

PROJEKTRÄGER | PLANUNGSVERBAND 35

## KURZBESCHREIBUNG

Wie in den meisten ländlichen Regionen Österreichs nimmt auch im Planungsverband 35 (PV 35) die Anzahl leerstehender Gebäude zu. Im PV 35 hat man einen guten Überblick über diese Gebäude, die aktuell in einem Leerstandskataster erfasst sind.

## AUSGANGSSITUATION

Die Nutzung der meist in die Jahre gekommenen Bausubstanz erweist sich aus unterschiedlichen Gründen jedoch als schwierig.

Ein zentraler Punkt ist die Frage nach einem Nutzungskonzept, das die Investitionen in die leerstehenden Gebäude rechtfertigt bzw. das technisch, rechtlich und wirtschaftlich umsetzbar ist.

## ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Ziel des Projektes ist eine proaktive Thematisierung des Leerstandes bei Gemeinderäten und Gebäudebesitzern mit dem Ziel, für Besitzer solcher Objekte und die jeweilige Standortgemeinde umsetzbare Nutzungskonzepte zu entwickeln.

## PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Gelingen soll das durch die Konzeption und Umsetzung einer interdisziplinären Leerstandskonferenz mit nationalem Format und starker örtlicher Verankerung, durch die partizipative Erarbeitung von mindestens 3 Nutzungskonzepten für leerstehende Objekte sowie die Erstellung von Handlungsempfehlungen für die Tiroler Landesregierung. Der interdisziplinäre und partizipative Zugang stellt bestmöglich sicher, dass neue, an die Region angepasste, Ideen für die Nutzung von leerstehenden Gebäuden im ländlichen Raum entwickelt werden.

Die zusammenfassende Empfehlung an die Tiroler Landesregierung liefert wichtiges Feedback, damit – wo möglich und sinnvoll – die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Nutzung leerstehender (landwirtschaftlicher) Gebäude verbessert werden. Das Projekt liefert somit einen wichtigen Bestandteil für die zukunftsfähige Entwicklung des ländlichen Raumes.



Foto: Planungsverband 35